

11.07.2024

Kleine Anfrage 4118

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Hagen: 14-Jährige sticht mit Messer zu – Werden Mädchen immer krimineller?

Bereits am 16. April 2024 kam es gegen 23:30 Uhr zu einem Vorfall in der Rathausstraße in Hagen. Dort ging eine 14-Jährige eine 19-Jährige körperlich an, schlug sie und stach ihr mit einem Messer ins Bein. Die Hagenerin trug Verletzungen davon und wurde ihrer Handtasche beraubt. Einige Tage später bedrohte die 14-Jährige ihr Opfer zudem mit dem Tode. Umfangreiche Ermittlungen, Zeugenvernehmungen und eine Wohnungsdurchsuchung führten unter anderem zur Auffindung von Beweismitteln, sodass die Hagener Kriminalpolizei einen Untersuchungshaftbefehl anregen konnte. Die Hagener Staatsanwaltschaft beantragte diesen bei Gericht, woraufhin die polizeibekanntes 14-Jährige am Donnerstag, 3. Mai, in U-Haft genommen werden konnte.¹

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Über welche Staatsbürgerschaften verfügt die Tatverdächtige? (Bitte Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)
3. Welche sonstigen polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtige bekannt?
4. Wie hoch ist der Anteil der Mädchen respektive jungen Frauen an den von 2015 bis heute verübten Straftaten in Nordrhein-Westfalen?
5. Welchen Alterskohorten (0 – 13, 14 – 17, 18 – 20 und ab 21) gehören die in Frage 4 abgefragten Mädchen respektive jungen Frauen an? (Bitte entsprechend der Klammer aufschlüsseln.)

Markus Wagner

¹ Vgl. <https://www.wp.de/staedte/hagen/article242244310/Hagen-Tatort-Rathausstrasse-14-Jaehrige-sticht-mit-Messer-zu.html>.

Datum des Originals: 11.07.2024/Ausgegeben: 12.07.2024